

# Kampf gegen Brustkrebs

## Mammographie-Screening beginnt in Pirmasens am 1. April

■ Das Programm Mammographie-Screening für die Pfalz geht am 1. April an den Start. Frauen in Pirmasens und Umgebung zwischen 50 und 69 Jahren bekommen in den nächsten Wochen einen Termin zur kostenlosen Früherkennung.

Das Screening-Zentrum ist in der Radiologischen Gemeinschaftspraxis im Untergeschoss des Krankenhauses angesiedelt. Verantwortlicher Arzt ist Dr. med. Kurt Scherer. Eine frühzeitige Erkennung kann die Brustkrebssterblichkeit um 35 Prozent senken. Alle zwei Jahre sollten Frauen zwischen 50 und 69 Jahren zur Vorsorge. Die Krankenkasse zahlt die Kosten, eine Praxisgebühr wird nicht erhoben. Alle Frauen, die in diesem Alter sind, werden angeschrieben. In vielen europäischen Ländern ist diese Früherkennung bereits gängige Praxis.

Die Untersuchung dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Anschließend werden die Aufnahmen ausgewertet. Gibt es den Verdacht, werden die Frauen zu einem Gespräch geladen. Auch der Haus- oder Frauenarzt bekommt auf Wunsch eine Diagnose. Scherer gibt an, dass etwa 95 Prozent aller untersuchten Frauen keinen Befund erwarten müssen. Sollten dennoch Unauffälligkeiten auftauchen, müssen zwei Ärzte unabhängig voneinander den Be-



Dr. Kurt Scherer vor einer Mammographieaufnahme, die durch das Screeningprogramm frühzeitig Brustkrebsrisiko erkennen kann. (Foto: Pfaffmann)

fund bestätigen. Unter Umständen werden nochmals Pathologen und Chirurgen hinzugezogen. Die Strahlenbelastung durch die Untersuchung ist dank eines modernsten Gerätes sehr gering.

Das Screening-Zentrum in Pirmasens gehört neben Speyer, Neustadt, Ludwigshafen und Kaiserslautern zum Netzwerk Pfalz. Hier werden auch die Daten aller Zentren der Pfalz gespeichert. Damit das Programm möglichst viele Frauen erreicht, werden auch die Ärzte informiert. Zudem findet am 29.

März in der Messe und am 3. April in der Kreisverwaltung Infotage zu dem Thema statt. Um die Untersuchungen durchführen zu können, müssen die Ärzte wie Dr. Scherer viele Hürden nehmen. Mehrere Tage Schulungen, Erfahrungen aus über zwei Jahren, Prüfungen und ständige Kontrolle der Anforderungen während des Programms sind Voraussetzungen. Sollten Sie sich vorab für das Programm interessieren, steht die Internetseite [www.mammographiescreening-pfalz.de](http://www.mammographiescreening-pfalz.de) zur Verfügung. (paf)